

## TERMINE

### ■ jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr

Lohnsteuerberatung für  
Gewerkschaftsmitglieder  
e.V. nur nach telefonischer  
Vereinbarung

### ■ Rentenberatung

von Ida Neef, Termin nach  
Vereinbarung

### ■ 14. Sept. 14 Uhr

AK Senioren mit MA  
Sitzungszimmer HD

### ■ 20. Sept. 9 Uhr

gemeinsame Ortsvorstands-  
sitzung HD und MA  
Harres St. Leon-Rot

### ■ 20. Sept. 14 Uhr

gemeinsame Delegiertenver-  
sammlung HD und MA  
Harres St. Leon-Rot

### ■ 21. Sept. 16.30 Uhr

Funktionärszusammenkunft  
Sinsheimer Betriebe

### ■ 26. Sept. 17.30 Uhr

AK Vertrauenskörperleiter  
Sitzungszimmer Heidelberg

### ■ 28. Sept. 14.00 Uhr

AK Arbeitslose und Soziales  
Sitzungszimmer Heidelberg

### ■ 29. Sept. 17.30 Uhr

Verwaltungsstellenabend  
der IG Metall Heidelberg

## SEMINARE

### ■ 12.–13. September

VL-Seminar ERA im  
Gewerkschaftshaus MA

### ■ 27. September

Jugend-Seminar in  
Mannheim

## VORANKÜNDIGUNG

### ■ 10. Oktober

Grundwissen für Gewerk-  
schaftsarbeit

## Impressum

IG Metall Heidelberg  
Friedrich-Ebert-Anlage 24  
69117 Heidelberg  
Telefon 0 62 21-98 24-0  
Fax 0 62 21-98 24-30  
E-Mail:  
[heidelberg@igmetall.de](mailto:heidelberg@igmetall.de)

Internet:

► [www.rhein-neckar.ig.m.de](http://www.rhein-neckar.ig.m.de)

Redaktion:  
Mirko Geiger  
(verantwortlich),  
Bernd Knauber

# Aus der Innensicht

## PETER SIMON IN HEIDELBERG

SPD-Politiker sprach beim Verwaltungsstellenabend der  
IG Metall Heidelberg zum Thema Wirtschaftsverfassung der EU.

Peter Simon – seit zwei Jahren für die SPD im Europaparlament – setzt auf die Gewerkschaften als Gegengewicht zur Industrie- und Bankenlobby. Viel zu lange habe man die Mitgliedsstaaten ihre Einzelinteressen pflegen lassen und nur die Finanzen im Blick gehabt, als man die EU und dann die Währungsunion einrichtete. Gerade jetzt, in der Euro-Krise, sei zu sehen, dass die Währungsunion ohne Wirtschaftsunion nichts taue, da man die Werkzeuge zur nachhaltigen Sanierung der maroden Staaten nicht besitze.

Am Beispiel Griechenland zeige sich, dass man mit dem reinen kurzfristigen Sparen und Privatisieren eben gerade keine

Grundlage für eine nachhaltigen Sanierung der maroden Staaten besitze.

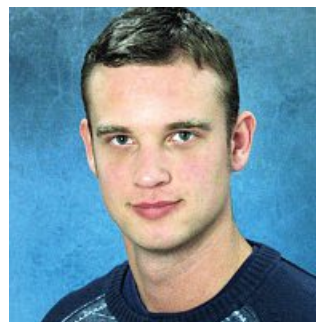
Man dürfe nicht länger auf die Rezepte der Banken und Versicherungen vertrauen. Über ihre Lobbyisten würden diese ihre Interessen oft direkt in den Gesetzgebungsprozess auf nationaler und europäischer Ebene einbringen. Die Gewerkschaften müssten eigene Rezepte entwickeln. Dies auch auf die Gefahr hin, dass man den eigenen Mitgliedern erklären müsse, warum zum Beispiel Griechenland genau soviel Solidarität verdient habe, wie dies Deutschland nach Ende des Zweiten Weltkriegs in Form des Marshall Plans erfahren habe.



Eine rege Diskussion mit den Teilnehmern des Abends ging dann über die weitere Gespräche beim anschließenden Imbiss im Gewölbekeller der Verwaltungsstelle Heidelberg. ■

## Ein neues Gesicht – herzlich willkommen

Die IG Metall Rhein-Neckar wird zum 1. September Zuwachs bekommen



Daniel Warkocz

Ab dem 1. September wird Daniel Warkocz das Team der IG Metall Rhein-Neckar verstärken. Er wird sich mit den Themen Jugend- und Berufsbildung, Betreuung von Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Betriebsbetreuung befassen. Der gelernte Kommunikationselektroniker ist seit 1996 in der JAV bei Pepperl und Fuchs in Mannheim, seit 2006

freigestellter Betriebsrat und stellvertretender Vorsitzender. Schon in der Ausbildung war Daniel im Ortsjugendausschuss. Seit einigen Jahren ist er Delegierter in Mannheim, Delegierter zur Bezirkskonferenz und ehrenamtlicher Arbeitsrichter.

**Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit – die IG Metall Heidelberg.** ■

## Gewerkschaft hilft bei Problemen

Sachkundige Beratung und kostenlose Prozessvertretung bei der IG Metall

Die IG Metall Heidelberg bietet ihren Mitgliedern auf allen Gebieten des Arbeits- und Sozialversicherungsrecht juristischen Beistand an.

Alle Mitglieder der IG Metall können direkt nach ihrem Eintritt

Leistungen aus der Beratung erhalten, Rechtsschutz für eine Prozessvertretung gibt es ab einer Mitgliedschaft von drei Monaten.

An die Leistungen kommt man, indem man einen telefonischen Termin in der Verwaltungs-

stelle Heidelberg unter 06221-9824-0 vereinbart. Die Beratungstermine können sowohl in Heidelberg als auch in den Büros in Sinsheim und Mosbach stattfinden. ■

Weitere Infos gibt es unter:  
[www.rhein-neckar.ig.m.de/wir](http://www.rhein-neckar.ig.m.de/wir)